



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



Kloster Lorsch
Welterbe seit 1991

BESUCH | FÜHRUNGEN | TICKETS

AUS TON UND SAND: MÖNCH UND NONNE, FABELWESEN BAUKERAMIK IM KLOSTER LORSCH

**4. Juni bis 3. September 2017, Schaudepot Zehntscheune
(auf dem Areal des UNESCO Welterbe Kloster Lorsch)**

Die Sonderausstellung kann im Rahmen einer Führung am ersten und dritten Sonntag im Monat zu folgenden Zeiten besucht werden:
11 Uhr, 13 Uhr, 15 Uhr und 17 Uhr, Führungsdauer ca. 90 Minuten

Voranmeldung unter 06251-51446
oder unter buchung@kloster-lorsch.de

Tickets erhalten Sie im Museumszentrum Lorsch,
Nibelungenstraße 35, 64653 Lorsch und
im Besucherinformationszentrum, Im Klosterfeld 12 – 16.

Eintrittspreise für die Führungen 7 € p.P. | ermäßigt 5 € p.P.

Gruppen (bis 10 Personen) 70 €
Gruppenermäßigung ab 20 Personen: 6 € p.P.

Familienticket (2 Erwachsene, max. 4 Kinder) 16,50 €

Kontakt

Tel: + 49 (0)6251-51446 | info@kloster-lorsch.de
Weiterführende Informationen finden Sie unter
www.kloster-lorsch.de



**Die Welterbestätte wird vom
Land Hessen betrieben.**

Fotos: © UNESCO Welterbe Kloster Lorsch

Sonderausstellung

AUS TON UND SAND: MÖNCH UND NONNE, FABELWESEN BAUKERAMIK IM KLOSTER LORSCH

**4. Juni – 3. September 2017
Schaudepot Zehntscheune**

**UNESCO WELTERBE
KLOSTER LORSCH**



SCHAUDEPOT ZEHNTSCHEUNE

AUS TON UND SAND: MÖNCH UND NONNE, FABELWESEN BAUKERAMIK IM KLOSTER LORSCH

Kunst am Bau im Mittelalter? Wer dächte da nicht in erster Linie an Bauskulptur, an den figürlichen Schmuck sakraler Räume aus Stein, an Glasfenster und für die Ewigkeit gedachte Grabstätten? Aber es gibt auch viele weniger beachtete Materialgruppen. Eine davon ist Keramik, einer der ältesten Werkstoffe der Menschheit, der aus Ton, Sand, Wasser und Feuer entsteht. Mit Modellen können Form und Verzierung problemlos reproduziert werden: Ob Ziegel auf dem Dach oder mit vielerlei Ornamenten verzierte Fußbodenfliesen, ob Heizungs- oder Wasserrohre im Verborgenen oder glasierte Kachelöfen in schimmernder Pracht: Sie alle gehören zur bauverbundenen Keramik und sind Zeugen des Reichtums der ehemaligen Abtei – vor allem aus der kaum erforschten späteren Zeit des Klosters.



Vorträge und Sonderveranstaltungen zur Ausstellung

Fr, 19. Mai | 19 Uhr | Schaudepot Zehntscheune

Werkstattgespräch im Ausstellungsaufbau

»Die Baukeramik des Klosters Lorsch«

Tina Kotlewski M.A.

Di, 4. Juli | 14-17 Uhr | Museumszentrum

Workshop (auch für Familien mit Kindern ab 6 Jahre):

»Lilienstab und Spitzoval. Tonbodenfliesen prägen.«

Nur mit Voranmeldung

So, 9. Juli | 10-14 Uhr | Museumszentrum

Workshop (auch für Familien mit Kindern ab 12 Jahre):

»Ornamentierte Fliesen. Tonbodenfliesen prägen.«

Nur mit Voranmeldung

Do, 13. Juli 2017 | 19 Uhr | Schaudepot Zehntscheune

»Ofenkeramiken vom Typ Tannenberg«

Harald Rosmanitz M.A.

Do, 10. August 2017 | 19 Uhr | Schaudepot Zehntscheune

»Naturwissenschaftliche Untersuchung von Baukeramik«

Prof. Dr. Ulrich A. Glasmacher

Do, 31. August 2017 | 19 Uhr | Schaudepot Zehntscheune

Finissage mit Tina Kotlewski, M.A.

Weitere Informationen finden Sie in unserem Jahresprogramm.

